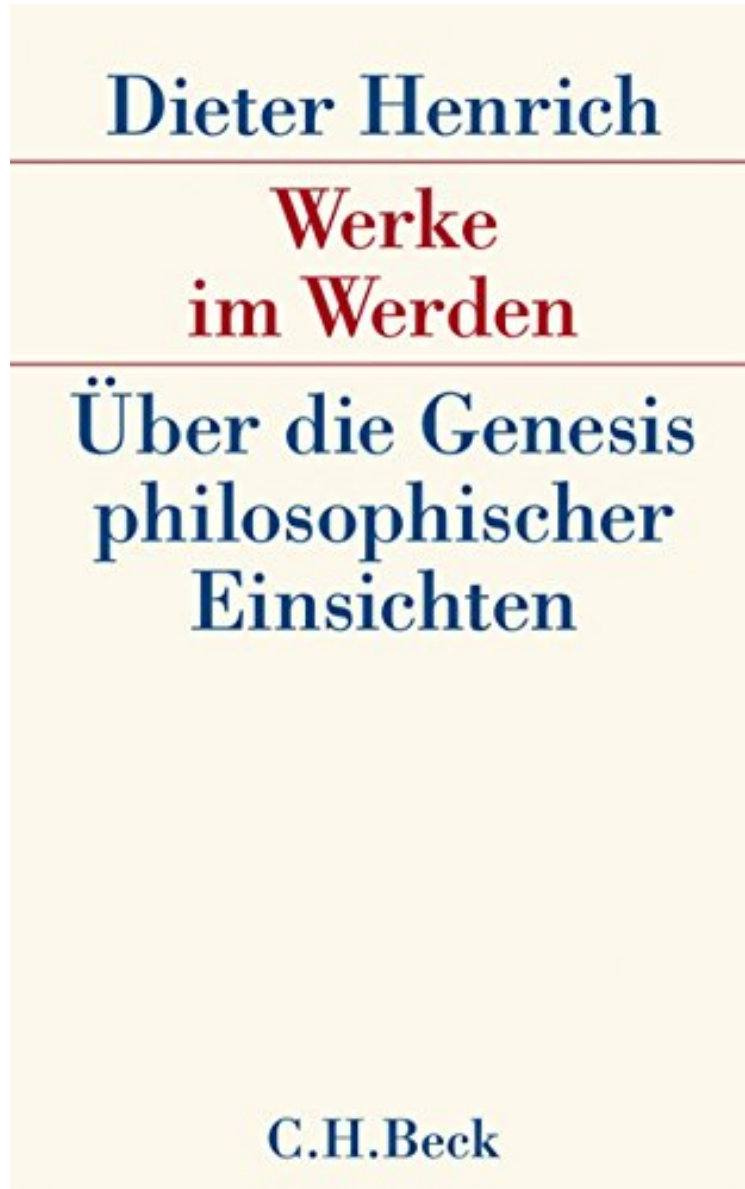


(Download pdf ebook) Werke im Werden: ber die Genesis philosophischer Einsichten

# Werke im Werden: ber die Genesis philosophischer Einsichten

*Von Dieter Henrich*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #621381 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-09Erscheinungsdatum: 2011-06-09File Name: B013G5LW84 | File size: 68.Mb

**Von Dieter Henrich : Werke im Werden: ber die Genesis philosophischer Einsichten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Werke im Werden: ber die Genesis philosophischer Einsichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werke

im Werden: ber die Genesis philosophischer Einsichten Von Maria Vargawo man sich in seiner Entwicklung von Denkschemata nicht selbst wieder findet, lernt man vieles dazu. Fr alle lesenswert, die hufig an Denk- oder Schreibblockaden leiden.

Kurzbeschreibung Dieses Buch handelt von der Entstehung von Hauptwerken der Philosophie. Ein besonderes Interesse ziehen dabei die Momente einer pltzlichen Einsicht auf sich, in denen vielen Denkern die ihnen eigene Konzeption aufgegangen ist. Darauf bezogen, werden im ersten Teil Werke von Descartes, Kant, Hegel, Wittgenstein und Heidegger analysiert. In ihnen wird eine Konzeption gefasst, die Grundprobleme des Denkens lst und zugleich eine Orientierung fr das Menschenleben erschliet. Der zweite Teil des Buches entfaltet in kritischer Bezugnahme auf Rorty, Foucault und Quentin Skinner, aber auch auf Hegel eine alte Frage auf neue Weise: Muss man philosophische Konzeptionen letztlich ganz und gar als Produkte ihrer Zeit und Kultur verstehen? Oder inwiefern kann gesagt werden, dass sie trotz aller Unterschiede in ihrem Gehalt Erkenntnis nicht nur anstreben, sondern wirklich gewinnen? Der Weg zu einer Antwort fhrt in das Zentrum der Philosophie selbst hinein.

Kurzbeschreibung Dieses Buch handelt von der Entstehung von Hauptwerken der Philosophie. Ein besonderes Interesse ziehen dabei die Momente einer pltzlichen Einsicht auf sich, in denen vielen Denkern die ihnen eigene Konzeption aufgegangen ist. Darauf bezogen, werden im ersten Teil Werke von Descartes, Kant, Hegel, Wittgenstein und Heidegger analysiert. In ihnen wird eine Konzeption gefasst, die Grundprobleme des Denkens lst und zugleich eine Orientierung fr das Menschenleben erschliet. Der zweite Teil des Buches entfaltet in kritischer Bezugnahme auf Rorty, Foucault und Quentin Skinner, aber auch auf Hegel eine alte Frage auf neue Weise: Muss man philosophische Konzeptionen letztlich ganz und gar als Produkte ihrer Zeit und Kultur verstehen? Oder inwiefern kann gesagt werden, dass sie trotz aller Unterschiede in ihrem Gehalt Erkenntnis nicht nur anstreben, sondern wirklich gewinnen? Der Weg zu einer Antwort fhrt in das Zentrum der Philosophie selbst hinein.